

# **Vorlesungsverzeichnis**

M.A. Medienwissenschaft (inkl. Studienprogramm  
Filmkulturen - Extended Cinema)

Sommer 2024

Stand 14.10.2024

<b>M.A. Medienwissenschaft (inkl. Studienprogramm Filmkulturen - Extended Cinema)</b>	<b>4</b>
<b>Basismodule</b>	<b>4</b>
Basismodul Filmkulturen - Extended Cinema	4
Basismodul Medienwissenschaft	5
<b>Studienmodule</b>	<b>6</b>
1968	6
Alte Medien	6
Archiv	6
Basismodul Medienwissenschaft	6
Bildtheorie	6
Bildwissenschaft	6
Black Theory	7
Die Stadt als Medium	7
Forschungsseminar Medienanthropologie	7
Infrastrukturen	7
Kulturtechniken 1	7
Kulturtheorien	8
Media and Politics	8
Mediale Historiografien/Wissensgeschichte	9
Mediale Welten	9
Medienanthropologie	9
Medien der Staatlichkeit	9
Medien des Denkens	9
Medienphilosophie	9
Medienphilosophie 1	9
Medienphilosophie: Welt, Technik, Subjekt	10
Mediensoziologie	10
Medien und Demokratietheorie	10
Medien und Mathematik: imaginieren, formalisieren, operationalisieren	10
Migration der Dinge	10
Ordnung stiften	10
Ringvorlesung: Differenzen und Affirmationen. Queerfeministische Perspektiven auf Medialität	10
Sharing Subaltern Knowledge	10
The Coming Catastrophe	11
Transcultural Cinema	11

Wahrheit und Wirksamkeit 1	11
Wahrnehmen und üben - eine Reise zu Henry van de Velde, Heinrich Vogeler und Gertrud Grunow in Ton, Schrift, Bild, Geste	11
Wissenschaft und Kunst	11
<b>Projektmodule</b>	<b>11</b>
Archiv- und Literaturforschung 1 - Barock	11
Archiv- und Literaturforschung 2	11
Bauhaus.Intermedia	11
Filmkulturen - Extended Cinema 1	12
Der Horror des Films	13
Existenzweisen	13
Mediale Welten 1	13
Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul	14
Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 1	14
Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 1: Ressourcen des Films	14
Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 1 - Zeit Bild Psyche	14
Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 2	14
The Minor Knowledge of Things	14
Kulturtechniken 1	14
Kulturtechniken 2	14
Kulturtechniken 2: Mediensubjekte	14
Kulturwissenschaftliches Projektmodul	15
Mediale Welten 1	15
Mediale Welten 1: Perspektiven der Medienökologie	15
Mediale Welten 2	15
Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul	15
Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 1: Ressourcen des Films	15
Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 1 - Zeit Bild Psyche	15
Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 2	15
Medienphilosophie 1: Alles, Nichts, Und	16
Medienphilosophie 1 - Übertragungen	17
Medienphilosophie 2	17
Mediensoziologie 1	17
Politische Ästhetik	19
The Minor Knowledge of Things	19
<b>Kolloquien</b>	<b>19</b>

## M.A. Medienwissenschaft (inkl. Studienprogramm Filmkulturen - Extended Cinema)

### Begrüßungsveranstaltung Medienwissenschaft (M.A.) und Studienprogramm Filmkulturen – Extended Cinema (M.A.):

Donnerstag, 11. April 2024, 12:00 Uhr, Schwanseestraße 143, Raum 3.09

### Projektbörse Fachbereich Medienwissenschaft

Donnerstag, 11. April 2024, ab 14:00 Uhr, Karl-Haußknecht-Str. 7, Hörsaal

- 14:00 Uhr • Begrüßung durch Studiengangverantwortliche Prof. Paulus / Dr. Frisch
- 14:05 Uhr • Vorstellung des BA-Lehrangebots des Fachbereichs Medienmanagement, Prof. Kuchinke
- 14:25 Uhr • Archiv- und Literaturforschung, Prof. Paulus
- 14:40 Uhr • Medientheorie und Wissenschaftsgeschichte, Prof. Schmidgen
- 14:55 Uhr • Geschichte und Theorie der Kulturtechniken, Prof. Siegert
- 15:10 Uhr • Philosophie und Ästhetik, Prof. Voss
- 15:25 Uhr • Medienphilosophie, Prof. Engell
- 15:40 Uhr • Kultur- und Mediensoziologie, Prof. Ziemann
- 15:55 Uhr • Digitale Kulturen, Jun.-Prof. Wirth
- 16:10 Uhr • Europäische Medienkultur, Jun.-Prof. Krivanec
- 16:25 Uhr • Dozentur Gesellschaft und Digitalisierung, Dr. Kaldrack
- 16:40 Uhr • Dozentur Film- und Medienwissenschaft, Dr. Frisch, und Vorstellung ausgewählter Werkmodule

## Basismodule

### Basismodul Filmkulturen - Extended Cinema

#### Introductory Module: Film Cultures – Extended Cinema

Modulverantwortlicher: PD Dr. Sulgi Lie

#### Extended Cinema, Expanded Cinema, Post Cinema

**S. Lie**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Berkaer Straße 1 - Seminarraum 003, ab 15.04.2024

#### Beschreibung

Im Anschluss an das „Film-Konzepte“-Seminar sollen in dem Kurs Filme und theoretische Texte besprochen werden, in denen es um die Entgrenzung des Films und in andere Medien und Künste geht. Einen Schwerpunkt bildet die aktuelle Debatte um das „Post Cinema“ unter digitalen Bedingungen.

#### Voraussetzungen

BA Abschluss

#### Leistungsnachweis

Referat und Hausarbeit

#### Film-Konzepte

**S. Lie**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Berkaer Straße 1 - Seminarraum 003, ab 15.04.2024

**Beschreibung**

Film ist immer anders und woanders und auf jeden Fall nicht das, wonach es aussieht. Wir werden dem Film bei der Arbeit und besonders bei der unentwegten Arbeit des Anders-Werdens zusehen. Wir werden sehen und beschreiben, wie der Film beginnt, dauert und aufhört, und neu beginnt, nur anders - wie er sieht, hört, erinnert, vergißt, handelt, lacht, weint, denkt.

**Voraussetzungen**

B. A. Abschluss

**Leistungsnachweis**

Referat und Hausarbeit

**Basismodul Medienwissenschaft****Media Studies (Basic Module)**

Modulverantwortliche: Dr. Irina Kaldrack

**Basis-Modul Medienwissenschaft 1****I. Kaldrack**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, ab 17.04.2024

**Beschreibung**

Die Einführungsveranstaltung vermittelt grundlegende wie zentrale Theorien der Weimarer Medien- und Kulturwissenschaft. Dabei soll untersucht und diskutiert werden, welcher Medienbegriff den Theorieansätzen zugrunde liegt und auf welche Problemstellung abgezielt wird.

**Voraussetzungen**

Abgeschlossenes B.A Studium

**Leistungsnachweis**

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines Referats/Erstellen einer Hausarbeit.

**Basis-Modul Medienwissenschaft 2****I. Kaldrack**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, ab 17.04.2024

**Beschreibung**

Die Einfu#hrungsveranstaltung vermittelt grundlegende wie zentrale Theorien der Weimarer Medien- und Kulturwissenschaft. Dabei soll untersucht und diskutiert werden, welcher Medienbegriff den Theorieansa#tzen zugrunde liegt und auf welche Problemstellung abgezielt wird.

### **Voraussetzungen**

Abgeschlossenes B.A Studium

### **Leistungsnachweis**

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme eines Referats/Erstellen einer Hausarbeit.

## **Studienmodule**

### **1968**

### **1968**

Modulverantwortlicher: Dr. Leander Scholz

## **Alte Medien**

### **Old Media**

Modulverantwortliche: Jun.-Prof. Dr. Eva Krivanec

## **Archiv**

### **Archives**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Jörg Paulus

## **Basismodul Medienwissenschaft**

### **Media Studies (Basic Module)**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Lorenz Engell

## **Bildtheorie**

### **Image Theory**

Modulverantwortliche: Jun.-Prof. Dr. Julia Bee

## **Bildwissenschaft**

### **Image Science**

Modulverantwortliche: Dr. Katia Schwerzmann

## **Black Theory**

### **Black Theory**

Modulverantwortliche: Dr. des. Manuela Klaut & Dr. Katia Schwerzmann

## **Die Stadt als Medium**

### **The City As Medium**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Jörg Paulus

## **Forschungsseminar Medienanthropologie**

### **Seminar for mediaanthropological research**

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Christiane Voss

## **Infrastrukturen**

### **Infrastructures**

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Bernhard Siegert

## **Kulturtechniken 1**

### **Culture Techniques 1**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Bernhard Siegert

## **Kulturtechnik Essen**

### **B. Siegert**

Vorlesung

Veranst. SWS: 2

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Berkaer Straße 1 - Seminarraum 003, ab 17.04.2024

### **Beschreibung**

Man ist, was man isst, heißt es (Feuerbach). Vielleicht gibt es deshalb kaum eine Kategorie, an der leichter kulturelle Differenz festgemacht wird, als das Essen. Aber nicht nur, was man isst (Tier, Mensch oder Gott?), sondern auch wie, womit, bei welcher Gelegenheit und mit wem man isst gehört zu den elementaren Bedingungen von Kultur. Die Praktiken des Essens und Trinkens bilden auf diese Weise fundamentale Kulturtechniken der Religion, der Gemeinschaftsbildung, der Sexualität, des Todes und der Wahrheit. Dazu gehören Techniken der Nahrungsproduktion ebenso wie Praktiken der Verteilung (Tieropfer) und Nahrungstabus, Diätetiken und Askese, die Geschichte der Globalisierung von Nahrungsmitteln, aber auch die Geschichte und (Medien-)Theorie des Tischgeräts. Die Vorlesung bezieht literarische, philosophische, bildkünstlerische und filmische Quellen auf konkrete Rituale, Sitten, Mythen und Techniken des Essens, um das Mahl als Ort einer immensen Zeichenproduktion und zugleich als immense Störquelle kultureller Kommunikation und Ordnung zu erschließen.

Das Studienmodul setzt sich zusammen aus der Vorlesung „Kulturtechnik Essen“ und dem Seminar zum „Parasiten“ von Dr. Moritz Hiller. Ein Leistungsnachweis wird entweder in der einen oder in der anderen Veranstaltung erbracht.

**Voraussetzungen**

B. A.

**Leistungsnachweis**

Mündliche Prüfung oder Klausur in der Vorlesung (je nach Teilnehmerzahl) oder Hausarbeit im Seminar

**Michel Serres: Der Parasit****M. Hiller**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 17:00 - 18:30, Berkaer Straße 1 - Seminarraum 003, ab 16.04.2024

**Beschreibung**

»Und der Parasit erscheint. Er ist bei einem Wirt geladen oder nicht. Das Gasthaus, das Haus des Herrn, steht dem durchfrostenen Wanderer offen [...]. Das Private fällt für eine gewisse Zeit in den öffentlichen Bereich und das Eigene des Wirtes in das Gemeine, das vorübergeht. Dank dieser Offenheit kommt der Parasit herein. In direktem Zugriff sucht er sich dies zeitweilig Gemeine anzueignen. In diesem Falle und zu diesem Zwecke redet er. Doch ist das nicht einmal notwendig, er gibt Töne von sich. Er macht Lärm, wie die knabbernden Ratten. Er produziert Gifte, Entzündungen, Fieber. Kurz, er erregt die Umgebung. Er erregt thermisch und bringt Lärm oder Fieber hervor. Er greift in die Netze ein, unterbricht die Nachrichten, schmarotzt an den Übertragungen. [...]. Das Phänomen der Ausbreitung ist sein eigentliches, eigentümliches Geschäft. Seine Aneignung.«

Michel Serres' »Der Parasit« (Paris, 1980) entwirft mit seiner titelgebenden Figur eine »Theorie der Relationen«, die nicht vom reibungslosen Austausch zwischen Subjekt und Objekt, Sender und Empfänger, Wirt und Gast ausgeht, sondern von der Störung dieser Beziehung, dem Rauschen im Kanal, der Funktion eines Dritten, der dieser Beziehung immer schon schmarotzerhaft aufsitzt. Mehr noch: Der Parasit geht der Beziehung, jeder Beziehung zwischen einem Ersten und einem Zweiten voraus, sei sie biologisch, sozial oder technisch vermittelt. Der Dritte ist gar »das Sein der Relation.« Damit ist nicht nur eine fundamentale Kritik an solchen Kommunikationstheorien, Philosophien und Ökonomien formuliert, denen je Logiken symmetrischer, störfreier und ursprünglicher Übertragung zugrunde liegen. Es ist auch eine Medientheorie impliziert, die Kanäle und deren Materialität zu adressieren erlaubt.

Grund genug, dem »Parasiten« ein medienwissenschaftliches Seminar zu widmen. Erklärtes Ziel ist, das gesamte Buch im Lauf des Semesters in gemeinsamen Lektüren durchzuarbeiten. Erhöhte Lesebereitschaft (eines durchaus anspruchsvollen Textes) ist damit genauso Grundvoraussetzung zur Teilnahme wie die Bereitschaft zur Übernahme eines Referats oder zum Verfassen von Reading Responses.

**Voraussetzungen**Bitte melden Sie sich schnellstmöglich im Moodle-Kurs oder unter [moritz.hiller@uni-weimar.de](mailto:moritz.hiller@uni-weimar.de) an.**Leistungsnachweis**

Mündliche Prüfung oder Klausur in der Vorlesung (je nach Teilnehmerzahl) bzw. Hausarbeit im Seminar

**Kulturtheorien****Cultural Theories**

Modulverantwortliche: Vertr.-Prof. Dr. Rebekka Ladewig

**Media and Politics**



**Media and Politics**

Modulverantwortlicher: Dr. habil. Leander Scholz

**Mediale Historiografien/Wissensgeschichte**

**Media Historiographies/History of Science**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Henning Schmidgen

**Mediale Welten**

**Media Worlds**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Henning Schmidgen

**Medienanthropologie**

**Media Anthropology**

Modulverantwortliche: Katerina Krtilova

**Medien der Staatlichkeit**

**Media of Statehood**

Modulverantwortlicher: Dr. Christoph Engemann

**Medien des Denkens**

Media of Thinking

Modulverantwortlicher: Gastwiss. Dr. Jörg Volbers

**Medienphilosophie**

**Media Philosophy**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Lorenz Engell

**Medienphilosophie 1**

**Media Philosophie 1**

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Christiane Voss

## **Medienphilosophie: Welt, Technik, Subjekt**

### **Media Philosophy: World, Technology, Subject**

Modulverantwortlicher: Vertr.-Prof. Dr. Jan Völker

## **Mediensoziologie**

### **Media Sociology**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Ziemann

## **Medien und Demokratietheorie**

### **Media and democratic theory**

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Christiane Voss

## **Medien und Mathematik: imaginieren, formalisieren, operationalisieren**

### **Media and Mathematics: imagining, formalizing, operationalizing**

Modulverantwortliche: Dr. Irina Kaldrack

## **Migration der Dinge**

### **Migration of Things**

Modulverantwortliche: Dr. Claudia Tittel

## **Ordnung stiften**

### **Establishing and causing order**

Modulverantwortlicher: Dr. Simon Frisch

## **Ringvorlesung: Differenzen und Affirmationen. Queerfeministische Perspektiven auf Medialität**

### **Lecture series: Differences and Affirmations. Queer/feminist Perspectives on Mediality**

Modulverantwortliche: Jun.-Prof. Dr. Julia Bee

## **Sharing Subaltern Knowledge**

### **Sharing Subaltern Knowledge**

Modulverantwortliche: Jun.-Prof. Dr. Eva Krivanec

## **The Coming Catastrophe**

### **Die kommende Katastrophe**

Modulverantwortliche: Nina Franz, M. A.

## **Transcultural Cinema**

### **Transcultural Cinema**

Modulverantwortliche: Jun.-Prof. Dr. Julia Bee

## **Wahrheit und Wirksamkeit 1**

### **Truth and effectiveness 1**

Modulverantwortlicher: Dr. Simon Frisch

## **Wahrnehmen und üben - eine Reise zu Henry van de Velde, Heinrich Vogeler und Gertrud Grunow in Ton, Schrift, Bild, Geste**

### **Perceiving and practicing - a journey to Henry van de Velde, Heinrich Vogeler and Gerturd Grunow in sound, writing, image, gesture**

Modulverantwortlicher: Dr. Simon Frisch

## **Wissenschaft und Kunst**

### **Science and Art**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Henning Schmidgen

## **Projektmodule**

### **Archiv- und Literaturforschung 1 - Barock**

#### **Archive and Literature Research 1 – The Baroque**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Jörg Paulus

### **Archiv- und Literaturforschung 2**

#### **Archival and Literary Studies 2**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Jörg Paulus

## **Bauhaus.Intermedia**

**Bauhaus.Intermedia**

Modulverantwortliche: Dr. Claudia Tittel

**Filmkulturen - Extended Cinema 1****Film Cultures – Extended Cinema 1**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Lorenz Engell

**424110002 Formen des Neutralen****C. Voss**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Fr, wöch., 11:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), ab 12.04.2024

**Beschreibung**

Das Seminar widmet sich Theorien, Phänomenen und Formaten des Neutralen. Diese Kategorie ist u.a. von Roland Barthes in der Philosophie behandelt worden, dessen Konzept daher grundlegend sein wird. Doch gibt es auch neutrale oder fast-neutrale Phänomene in allen Bereichen der Gesellschaft, Wissenschaft, Religion und Kunst, die oft unterschätzt werden - wie etwa das Unscheinbare, das Zaudern oder das Fade. Solchen schwer dingfest zu machenden Zwischenzuständen und Wertigkeiten gilt das Interesse des Seminars. In medienreflexiver und begriffskomparativer Weise wird nach neutralen Dimensionen und Phänomenen des Urteilens und Denkens, des Politischen und Wahrnehmbaren gefragt.

**Voraussetzungen**

Regelmäßige Teilnahme, Diskussion und Vorbereitung der Texte und Materialien

**Leistungsnachweis**

Regelmäßige Teilnahme, Diskussion, Vorbereitung der Texte und Materialien, Hausarbeit (12-15 Seiten).

**424150033 Die Fülle und die Leere****R. Engell**

Veranst. SWS: 4

Plenum

Do, wöch., 09:15 - 12:30, Schwanseestraße 143 - Seminarraum 2.16, ab 18.04.2024

**Beschreibung**

Im Hinblick auf unsere gegenwärtigen Zeiten, in denen der Gegensatz von Überfluß und Mangel und zwischen Allem und Nichts immer schärfer wird, werden wir den Grundlagen dieser Begriffsopposition nachgehen. Zu diesem Zweck gehen wir zwei entscheidende Schritte. Der erste besteht darin, von den Begriffen auf die Bilder umzustellen. und unsere Untersuchung auf die Bilder der Fülle und der Leere und die Fülle und die Leere der Bilder umzustellen. Der zweite besteht darin, in einem „Operative Turn“ die Bildoperationen zu untersuchen, aus denen Fülle und Leere eigentlich hervorgehen, zum Beispiel das Füllen, das Hinzufügen, das Einfügen, das Erweitern, das Aneignen des Bildes und durch das Bild und als Bild; aber auch das Wegnehmen, das Leeren, das Entfernen, das Einengen und das Enteignen.

**Leistungsnachweis**

## Hausarbeit

**424150035 Löcher, Lücken, Leerstellen. Materialitäten des Nichts****M. Siegler**

Veranst. SWS: 2

## Seminar

Mi, wöch., 17:00 - 18:30, Schwanseestraße 143 - Seminarraum 2.16, 17.04.2024 - 19.06.2024

Do, Einzel, 09:15 - 18:30, Dieser Termin findet ganztägig in der Steubenstraße 6 Haus G, Lounge, Seminarraum K01 im Rahmen der Konferenz "Nothing Matters" statt., 13.06.2024 - 13.06.2024

Fr, Einzel, 09:15 - 18:30, Dieser Termin findet ganztägig in der Steubenstraße 6 Haus G, Lounge, Seminarraum K01 im Rahmen der Konferenz "Nothing Matters" statt., 14.06.2024 - 14.06.2024

Sa, Einzel, 09:15 - 18:30, Dieser Termin findet ganztägig in der Steubenstraße 6 Haus G, Lounge, Seminarraum K01 im Rahmen der Konferenz "Nothing Matters" statt., 15.06.2024 - 15.06.2024

**Beschreibung**

Löcher kommen meist ungelegen: sie stören im Portemonnaie, im Bauch, im Socken. Andererseits sind Löcher unverzichtbar. Was wären unsere Medien ohne ihre Löcher? Schallplatten und DVDs drehen sich um sie, Filmstreifen sind mit ihnen perforiert, Kameras empfangen ihr Licht durch sie, sogar Computer brauchen Nullen als Leerstellen, um digital rechnen zu können. Fast jedes Ding unseres Alltags hinterlässt Löcher in Landschaften und Erdschichten, wenn seine Rohstoffe abgebaut werden. Leben wir also längst in einer "hole world" (Gavin Bridge)? Im Seminar wollen wir uns dem seltsamen Nicht-Ding des Lochs aus medienphilosophischer Perspektive nähern. Wir untersuchen Löcher, Lücken und Leerstellen in der Philosophie, in Filmen, Kunstwerken und in unserer alltäglichen Umgebung. Was verschwindet und erscheint aus Löchern? Kann man Skulpturen aus leerem Raum formen? Wie gehen wir mit Lücken in Archiven um? Kann man ein Foto von schwarzen Löcher machen? Im Juni besuchen wir gemeinsam die Konferenz "Nothing Matters. On Negative Spaces, Objects, and Relations", die vom 13.-15.6. in Weimar stattfinden wird. Wir bereiten uns intensiv auf die Konferenz vor und bereiten die Vorträge zusammen nach. Die Konferenz ist als Blocktermin Teil des Seminars, so dass die letzte Sitzung bereits am 19.6. stattfindet.

**Voraussetzungen**

B. A. Abschluss

**Leistungsnachweis**

Projektarbeit als Modulabschluss; mündliche Leistungen im Seminar; Teilnahme an der Konferenz "Nothing Matters. Negative Objects, Spaces, and Relations"

**Der Horror des Films****The Horror of Film**

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Lorenz Engell, Dr. Simon Frisch

**Existenzweisen****Modes of Existence**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Lorenz Engell

**Mediale Welten 1****Media Worlds 1**

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Henning Schmidgen

**Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul**

**Media/Film Philosophical Project**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Lorenz Engell

**Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 1**

**Media/Film Philosophical Project**

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Lorenz Engell

**Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 1: Ressourcen des Films**

**Media/Film Philosophical Project 1: Cinema's Resources**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Lorenz Engell

**Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 1 - Zeit Bild Psyche**

**Media/Film Philosophical Project module 1 - Time Image Psyche**

Modulverantwortlicher: Vertr.-Prof. Dr. Jan Völker

**Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 2**

**Media/Film Philosophical Project 2**

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Christiane Voss

**The Minor Knowledge of Things**

**The Minor Knowledge of Things**

Modulverantwortliche: Jun.-Prof. Dr. Eva Krivanec

**Kulturtechniken 1**

**Cultural Techniques 1**

Modulverantwortliche: Gastwiss. Dr. Angelika Seppi

**Kulturtechniken 2**

**Cultural Techniques 2**

Modulverantwortliche: Gastwiss. Dr. Angelika Seppi

**Kulturtechniken 2: Mediensubjekte**

**Cultural Techniques 2: Media Subjects**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Bernhard Siegert

## **Kulturwissenschaftliches Projektmodul**

### **Cultural Studies Module**

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Gabriele Schabacher

## **Mediale Welten 1**

### **Media Worlds 1**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Henning Schmidgen

## **Mediale Welten 1: Perspektiven der Medienökologie**

### **Media Worlds 1: Perspectives of Media Ecology**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Henning Schmidgen

## **Mediale Welten 2**

### **Media Worlds 2**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Henning Schmidgen

## **Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul**

### **Media/Film Philosophical Project**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Lorenz Engell

## **Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 1: Ressourcen des Films**

### **Media/Film Philosophical Project 1: Cinema's Resources**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Lorenz Engell

## **Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 1 - Zeit Bild Psyche**

### **Media/Film Philosophical Project module 1 - Time Image Psyche**

Modulverantwortlicher: Vertr.-Prof. Dr. Jan Völker

## **Medien-/Filmphilosophisches Projektmodul 2**

### **Media/Film Philosophical Project 2**

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Christiane Voss

## Medienphilosophie 1: Alles, Nichts, Und

### Media Philosophy 1: All, Nothing, And

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Lorenz Engell

#### 424110002 Formen des Neutralen

**C. Voss**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Fr, wöch., 11:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), ab 12.04.2024

#### Beschreibung

Das Seminar widmet sich Theorien, Phänomenen und Formaten des Neutralen. Diese Kategorie ist u.a. von Roland Barthes in der Philosophie behandelt worden, dessen Konzept daher grundlegend sein wird. Doch gibt es auch neutrale oder fast-neutrale Phänomene in allen Bereichen der Gesellschaft, Wissenschaft, Religion und Kunst, die oft unterschätzt werden - wie etwa das Unscheinbare, das Zaudern oder das Fade. Solchen schwer dingfest zu machenden Zwischenzuständen und Wertigkeiten gilt das Interesse des Seminars. In medienreflexiver und begriffskomparativer Weise wird nach neutralen Dimensionen und Phänomenen des Urteilens und Denkens, des Politischen und Wahrnehmbaren gefragt.

#### Voraussetzungen

Regelmäßige Teilnahme, Diskussion und Vorbereitung der Texte und Materialien

#### Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme, Diskussion, Vorbereitung der Texte und Materialien, Hausarbeit (12-15 Seiten).

#### 424150033 Die Fülle und die Leere

**R. Engell**

Veranst. SWS: 4

Plenum

Do, wöch., 09:15 - 12:30, Schwanseestraße 143 - Seminarraum 2.16, ab 18.04.2024

#### Beschreibung

Im Hinblick auf unsere gegenwärtigen Zeiten, in denen der Gegensatz von Überfluß und Mangel und zwischen Allem und Nichts immer schärfer wird, werden wir den Grundlagen dieser Begriffsopposition nachgehen. Zu diesem Zweck gehen wir zwei entscheidende Schritte. Der erste besteht darin, von den Begriffen auf die Bilder umzustellen. und unsere Untersuchung auf die Bilder der Fülle und der Leere und die Fülle und die Leere der Bilder umzustellen. Der zweite besteht darin, in einem „Operative Turn“ die Bildoperationen zu untersuchen, aus denen Fülle und Leere eigentlich hervorgehen, zum Beispiel das Füllen, das Hinzufügen, das Einfügen, das Erweitern, das Aneignen des Bildes und durch das Bild und als Bild; aber auch das Wegnehmen, das Leeren, das Entfernen, das Einengen und das Enteignen.

#### Leistungsnachweis

Hausarbeit

#### 424150035 Löcher, Lücken, Leerstellen. Materialitäten des Nichts

**M. Siegler**

Veranst. SWS: 2



**Seminar**

Mi, wöch., 17:00 - 18:30, Schwanseestraße 143 - Seminarraum 2.16, 17.04.2024 - 19.06.2024

Do, Einzel, 09:15 - 18:30, Dieser Termin findet ganztägig in der Steubenstraße 6 Haus G, Lounge, Seminarraum K01 im Rahmen der Konferenz "Nothing Matters" statt., 13.06.2024 - 13.06.2024

Fr, Einzel, 09:15 - 18:30, Dieser Termin findet ganztägig in der Steubenstraße 6 Haus G, Lounge, Seminarraum K01 im Rahmen der Konferenz "Nothing Matters" statt., 14.06.2024 - 14.06.2024

Sa, Einzel, 09:15 - 18:30, Dieser Termin findet ganztägig in der Steubenstraße 6 Haus G, Lounge, Seminarraum K01 im Rahmen der Konferenz "Nothing Matters" statt., 15.06.2024 - 15.06.2024

**Beschreibung**

Löcher kommen meist ungelegen: sie stören im Portemonnaie, im Bauch, im Socken. Andererseits sind Löcher unverzichtbar. Was wären unsere Medien ohne ihre Löcher? Schallplatten und DVDs drehen sich um sie, Filmstreifen sind mit ihnen perforiert, Kameras empfangen ihr Licht durch sie, sogar Computer brauchen Nullen als Leerstellen, um digital rechnen zu können. Fast jedes Ding unseres Alltags hinterlässt Löcher in Landschaften und Erdschichten, wenn seine Rohstoffe abgebaut werden. Leben wir also längst in einer "hole world" (Gavin Bridge)? Im Seminar wollen wir uns dem seltsamen Nicht-Ding des Lochs aus medienphilosophischer Perspektive nähern. Wir untersuchen Löcher, Lücken und Leerstellen in der Philosophie, in Filmen, Kunstwerken und in unserer alltäglichen Umgebung. Was verschwindet und erscheint aus Löchern? Kann man Skulpturen aus leerem Raum formen? Wie gehen wir mit Lücken in Archiven um? Kann man ein Foto von schwarzen Löcher machen? Im Juni besuchen wir gemeinsam die Konferenz "Nothing Matters. On Negative Spaces, Objects, and Relations", die vom 13.-15.6. in Weimar stattfinden wird. Wir bereiten uns intensiv auf die Konferenz vor und bereiten die Vorträge zusammen nach. Die Konferenz ist als Blocktermin Teil des Seminars, so dass die letzte Sitzung bereits am 19.6. stattfindet.

**Voraussetzungen**

B. A. Abschluss

**Leistungsnachweis**

Projektarbeit als Modulabschluss; mündliche Leistungen im Seminar; Teilnahme an der Konferenz "Nothing Matters. Negative Objects, Spaces, and Relations"

**Medienphilosophie 1 - Übertragungen****Media Philosophy 1 – Transferences**

Modulverantwortlicher: Vert.-Prof. Dr. Jan Völker

**Medienphilosophie 2****Media Philosophie 2**

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Christiane Voss

**Mediensoziologie 1****Media Sociology 1**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Ziemann

**Die Logik des Skandals****A. Ziemann**

Seminar

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Berkaer Straße 1 - Seminarraum 003, ab 15.04.2024

Veranst. SWS: 2

**Beschreibung**

Begriffsgeschichtlich leitet sich der Skandal ab vom „krummen Stellholz in der (Tier-)Falle“. Er bezeichnet den Fehltritt, den Sturz, die Grenzverletzung. An sozialen Verletzungen, Verfehlungen und Sündenfällen gibt es zahlreiche und sehr verschiedenartige – allemal unterstehen sie aber moralischer Bewertung. Im Seminar wird es zuerst um grundlegende Bestimmungen moralischer Beobachtung sowie die besondere Kommunikationsform des Skandals respektive seines Phasenverlaufs gehen. Sodann sollen verschiedene Einzelfälle öffentlicher Skandalisierungen/Skandalthemen untersucht und diskutiert werden. Journalisten und Massenmedien kommt dabei selbstredend eine Schlüsselfunktion zu. Das Seminar ist zusammen mit der Lehrveranstaltung "Soziale Ungleichheiten und Triggerpunkte" und dem Plenum "Geheimnis und Öffentlichkeit" Teil des Projektmoduls Mediensoziologie.

**Leistungsnachweis**

Aktive Teilnahme, hohe Lektüre- und Diskussionbereitschaft und Referatsleistung.

**Geheimnis und Öffentlichkeit****A. Ziemann**

Veranst. SWS: 4

Plenum

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Schwanseestraße 143 - Seminarraum 3.09, ab 16.04.2024

**Beschreibung**

Das Geheimnis markiert die Grenze zu öffentlicher Kommunikation, zu politischer Transparenz und zu freien Verbänden und bildet eine normative Errungenschaft der europäischen Aufklärung. Parallel wurden die Idee und Praxis der Öffentlichkeit im Umfeld der europäischen Aufklärung installiert, um zur Reflexion, Diskussion und Veränderung gesellschaftlicher Prozesse und Strukturen beizutragen, insbesondere der politischen Herrschaft. Ihr Medium war das autonome, argumentgestützte Rasonieren freier Bürger:innen, das später in massenmediale Nachrichtenformate übergeleitet wurde, die ihren Blick entweder kritisch ‚nach oben‘ auf bestehende Machtverhältnisse oder ‚nach unten‘ auf Benachteiligte und Ausgeschlossene richteten. Daraus resultierten politische Kritik, Dokumentation ungleicher Lebenslagen sowie Spiegelung und Integration disparater Interessen als Hauptfunktionen der Sphäre der (Medien-)Öffentlichkeit. Das Plenum betreibt Begriffsgeschichte und Theoriereflexion und untersucht die gesellschaftlichen Funktionen der spätmodernen Öffentlichkeit ebenso wie Gründe ihrer Destabilisierung und des neuen Populismus. Das Plenum bietet ebenso die Plattform für Entwürfe, Präsentation und kritische Diskussion der anstehenden Projektarbeiten.

**Leistungsnachweis**

Aktive Teilnahme, hohes Lektürepenum, Referat, (historisch oder theoretisch ausgerichtete) Projektarbeit

**Soziale Ungleichheiten und Triggerpunkte****A. Ziemann**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Berkaer Straße 1 - Seminarraum 003, ab 15.04.2024

**Beschreibung**

In jüngeren Zeitdiagnosen wird über neue Spaltungen innerhalb der deutschen Gesellschaft debattiert, Spaltungen von Ost/West, Wir/Die, Volk/Elite, Vergangenheit/Gegenwart. Das Seminar verfolgt diese Linien und liest dazu intensiv die soziologische Studie von Steffen Mau et al. "Triggerpunkte. Konsens und Konflikt in der Gegenwartsgesellschaft" (2023). Dieses Lektüreseminar bildet zusammen mit dem Seminar "Die Logik des Skandals" und dem Plenum "Geheimnis und Öffentlichkeit" das Projektmodul Mediensoziologie.

**Leistungsnachweis**

Aktive Teilnahme und hohe Lektüre- und Diskussionbereitschaft.

## Politische Ästhetik

### Political aesthetics

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Christiane Voss

## The Minor Knowledge of Things

### The Minor Knowledge of Things

Modulverantwortliche: Jun.-Prof. Dr. Eva Krivanec

## Kolloquien

### BA/MA-Kolloquium Archiv- und Literaturforschung

#### J. Paulus

Veranst. SWS: 1

Kolloquium

Fr, Einzel, 07:00 - 22:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, 05.07.2024 - 05.07.2024

#### Beschreibung

Diskussion von Master- und Bachelor-Projekten und Vorbereitung auf die Verteidigung. Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung.

#### engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Master's / Bachelor's Colloquium

Discussion of theses, preparation for the defense.

Participation by personal application

#### Bemerkung

Termine werden auf der Webseite der Professur bekanntgegeben

### BA/MA-Kolloquium Digitale Kulturen

#### S. Wirth

Veranst. SWS: 1

Kolloquium

Di, Einzel, 12:30 - 16:00, Berkaer Straße 1 - Seminarraum 003, 30.04.2024 - 30.04.2024

Di, Einzel, 12:30 - 16:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, 02.07.2024 - 02.07.2024

#### Beschreibung

Diskussion von Master- und Bachelorarbeiten und Vorbereitung auf die Verteidigung. Das Kolloquium findet je nach Bedarf in Form von Einzel- oder Gruppenberatung statt.

#### Voraussetzungen

Teilnahme nach persönlicher Anmeldung über Moodle und Vorlage einer Themenskizze.

### BA/MA-Kolloquium Europäische Medienkultur

#### E. Krivanec

Veranst. SWS: 1

Kolloquium

Do, Einzel, 14:00 - 16:30, Steubenstraße 6, Haus G - Lounge - Seminarraum K01, 25.04.2024 - 25.04.2024

#### Beschreibung

Diskussion von Master- und Bachelorarbeiten und Vorbereitung auf die Verteidigung.

Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung.

#### engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Master's/Bachelor's Colloquium

Discussion of theses, preparation for the defense.

Participation by personal application.

#### Bemerkung

Termine werden auf der Webseite der Professur bekannt gegeben.

### BA/MA-Kolloquium Geschichte und Theorie der Kulturtechniken

#### B. Siegert

Veranst. SWS: 1

Kolloquium

wöch., nach Vereinbarung

#### Beschreibung

Diskussion von Master- und Bachelor-Projekten und Vorbereitung auf die Verteidigung. Teilnahme nach persönlicher Anmeldung.

Das Kolloquium findet in Form von Einzel- oder Gruppenberatung statt.

#### engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

BA/MA-Colloquium

The colloquium prepares for the BA-/MA-Thesis. Participation only after individual application.

#### Voraussetzungen

Teilnahme nach persönlicher Anmeldung.

### BA/MA-Kolloquium Kultur- und Mediensoziologie

#### A. Ziemann

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Mi, Einzel, 11:00 - 18:00, Berkaer Straße 1 - Seminarraum 003, 19.06.2024 - 19.06.2024

#### Beschreibung

Diskussion der Bachelor-/Master-Abschlussarbeiten und Vorbereitung auf die Verteidigung in Gruppen- und Einzelkonsultationen.

Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung und Vorlage eines Exposes.

#### **engl. Beschreibung/ Kurzkomentar**

BA/MA-Colloquium

The colloquium prepares for the BA-/MA-Thesis. Participation only after individual application.

#### **Voraussetzungen**

persönliche Anmeldung

### **BA/MA-Kolloquium Medienphilosophie: Der Schwarze Freitag**

#### **R. Engell**

Veranst. SWS: 1

Kolloquium

Fr, Einzel, 11:00 - 17:00, Steubenstraße 6, Haus G - Lounge - Seminarraum K01, 31.05.2024 - 31.05.2024

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Helmholtzstraße 15 - Seminarraum 103, 05.07.2024 - 05.07.2024

Fr, Einzel, 11:00 - 17:00, Steubenstraße 6, Haus G - Lounge - Seminarraum K01, 12.07.2024 - 12.07.2024

#### **Beschreibung**

Präsentation und Diskussion der Examensarbeiten und der Dissertationen.

Teilnahme nur nach Anmeldung per Mail an [lorenz.engell@uni-weimar.de](mailto:lorenz.engell@uni-weimar.de)

#### **engl. Beschreibung/ Kurzkomentar**

BA/MA-Colloquium

The colloquium prepares for the BA-/MA-Thesis. Participation only after individual application.

#### **Voraussetzungen**

laufende B.A.-, M.A- oder Promotionsarbeit

#### **Leistungsnachweis**

Präsentation und Diskussion

### **BA/MA-Kolloquium Medientheorie und Wissenschaftsgeschichte**

#### **H. Schmidgen**

Veranst. SWS: 1

Kolloquium

Di, wöch., 09:00 - 16:00, 30.04.2024 - 02.07.2024

#### **Beschreibung**

Diskussion der Bachelor-/Master-Abschlussarbeiten und Vorbereitung auf die Verteidigung in Gruppen- und Einzelkonsultationen. Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung.

Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**engl. Beschreibung/ Kurzkomentar**

BA/MA-Colloquium

The colloquium prepares for the BA-/MA-Thesis. Participation only after individual application.

**BA/MA-Kolloquium Philosophie und Ästhetik**

**C. Voss**

Kolloquium

Veranst. SWS:

1

**Beschreibung**

Präsentation der Abschlussarbeiten.

**Voraussetzungen**

Präsentation der Abschlussarbeiten.